

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Die ›Debüt-Reihe eröffnet ihre Saison mit dem DSO unter Ben Gernon am 18.10.
Harfenistin Agnès Clément und das Arcis Saxophon Quartett stellen sich als Solisten vor

Die traditionsreiche Konzertreihe ›Debüt im Deutschlandfunk Kultur‹ präsentiert auch in ihrer 58. Saison vielversprechende Nachwuchskünstler und facettenreiche Programme. Zum Auftakt in der Berliner Philharmonie ist am 18. Oktober der britische Dirigent Ben Gernon mit Werken von Britten und Elgar erstmals am Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) zu erleben. Die französische Harfenistin Agnès Clément stellt sich dem Hauptstadtpublikum mit Ginasteras Harfenkonzert vor. Besonderer Höhepunkt des Abends ist die Uraufführung des Konzerts für Saxophonquartett und Orchester von Luke Bedford. Finanziert wird das neue Werk von der Ernst von Siemens Musikstiftung.

Für ihren Einstand beim DSO wählte Agnès Clément, die französische Harfenistin und Erste Preisträgerin des ARD-Musikwettbewerbs 2016, das Harfenkonzert von Alberto Ginastera, mit seinen Anklängen an zeitgenössische Melodien des 20. Jahrhunderts und Tänze der argentinischen Folklore. Aus München reist das Arcis Saxophon Quartett an – mit der Uraufführung eines Konzerts für vier Saxophone und Orchester, das der britische Komponist Luke Bedford eigens für das Ensemble schrieb. Der ebenfalls aus Großbritannien stammende Dirigent Ben Gernon bringt aus seiner Heimat Edward Elgars Konzertouvertüre ›In the South‹, die 1904 während seiner Italienreise in Alassio entstand, sowie Benjamin Britzens klangmalerische Meeresstücke ›Four Sea Interludes‹ aus dessen erster Oper ›Peter Grimes‹ mit.

Ben Gernon studierte Tuba und Dirigieren an der Guildhall School of Music and Drama in London. 2012 gewann er als Zweitplatzierter die ›Donatella Flick LSO Conducting Competition‹. Als Erster Preisträger des ›Nestlé and Salzburg Festival Young Conductors Award‹ 2013 zog er endgültig internationale Aufmerksamkeit auf sich. 2017 wurde Gernon zum Principal Guest Conductor des BBC Philharmonic Orchestra ernannt. – Agnès Clément studierte Harfe und Fagott an den Konservatorien von Clermont-Ferrand, Boulogne-Billancourt und Lyon. Seit 2013 ist sie Soloharfenistin im Orchestre Symphonique de la Monnaie in Brüssel und spielte unter Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Daniel Harding und John Eliot Gardiner. – Das Arcis Saxophon Quartett wurde 2009 von Studenten der Münchener Musikhochschule gegründet. Gemeinsam waren Claus Hierluksch (Sopransaxophon), Ricarda Fuss (Altsaxophon), Edoardo Zotti (Tenorsaxophon) und Jure Knez (Baritonsaxophon) bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich. Seit 2015 wird das Ensemble von der ›European Chamber Music Academy‹ gefördert. Im Jahr 2016 wurde es mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet.

Debüt im Deutschlandfunk Kultur
Mi 18. Oktober 2017 | 20 Uhr | Philharmonie
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

BEN GERNON | Agnès Clément Harfe | Arcis Saxophon Quartett

Edward Elgar Konzertouvertüre ›In the South‹
Alberto Ginastera Harfenkonzert
Luke Bedford Konzert für Saxophonquartett und Orchester (Uraufführung)
Benjamin Britten ›Four Sea Interludes‹ aus ›Peter Grimes‹

Konzertkarten von 12 € bis 32 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Robin Ticciati
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 12. Oktober 2017



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110

Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110